

*Evangelische Sonntags-Zeitung, 3. Februar 2008*

## **Gut gefragt ist halb geantwortet**

Rezension über das Buch „Mit 100 Fragen durch die Bibel“

*Von Gert Buttler*

Jules Verne nahm seine Leser in 80 Tagen mit um die Welt (den damals noch mit manchen großflächigen weißen Flecken übersäten Erdball). Der Schriftsteller Georg Magirius gibt etwas Leine zu: Er will seine Leserschaft in seinem neuen Buch mit exakt 100 Fragen in ein anderes Abenteuer schicken – eine Reise durch die Bibel. Der Theologe, Jahrgang 1968, mit Studium in Heidelberg, Marburg und Münster „zog zwei Jahre lang als Prediger durch die Dorfkirchen im Vogelsberg“.

Dabei wird ihm manche Frage gestellt worden sein, die er mit der Bibel zu beantworten hatte. Und zwar so, wie er es am liebsten mag: jedem verständlich, gerne ein bisschen leger im Ton, auf Sichtweite der Alltagserfahrungen der Menschen – und trotzdem theologisch fundiert und gründlich. In diesem Stil hat er schon einige Bücher (2007: „Der freie Blick zum Himmel – eine nicht ganz alltägliche Weihnachtsgeschichte“) vorgestellt, sich eine Stammleserschaft erworben, und wer seine Bücher (noch) nicht gelesen hat, kennt ihn als Autor vieler Hörfunk-Beiträge und Zeitungsartikel.

Magirius fragt nicht besserwisserisch (weil er die Antwort schon kennt und sich mit seinem Wissen in die Brust werfen will), auch nicht wie der Oberlehrer, der Kenntnisse repetiert hören will, sondern unbefangen, manchmal schelmisch oder nur vermeintlich naiv. Zum Beispiel so: Wer hat die Tür zum Paradies verrammelt?; Wieso machte sich Abraham mit Sack und Pack auf den Weg und warum schwänzt Jesus ständig Beerdigungen? Da liegt die Gefahr nahe, ins Allzu-Seichte abzurutschen. Doch davon wahrt der Autor elegant den gehörigen Abstand. Zu den Antworten gibt es noch (reichlich) Bibelstellen und Verweise – zum Weiterlesen und Nachdenken.

Am Ende bleibt nur eine Frage offen: „Mit 100 Fragen durch die Bibel“ ist eine umfassend überarbeitete Neuauflage des 2002 erschienenen und inzwischen vergriffenen Buches „99 Fragen aus der Bibel“. Welche Frage ist denn nun die

*Rezension – Evangelische Sonntags-Zeitung, 3. Februar 2008*

*Gut gefragt ist halb geantwortet – von Gert Buttler*

---

hunderste? Auch die wird Magirus nicht schuldig bleiben (sofern er sich nicht erzählt hat). Man kann ihn einfach selbst fragen ([www.georgmagirus.de](http://www.georgmagirus.de))

Georg Magirus Mit 100 Fragen durch die Bibel. Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 144 Seiten, 12,80 Euro.
--